

Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, 28. 8. 1918

|Herrn
Dr Arthur Schnitzler
Partenkirchen
Haus Tannenberg

Partenkirchen
Haus Tannenberg

5 |Bad-Ischl 28. VIII. 18. Bad Ischl
Salzburg

Lieber Arthur! Schade, dass Sie nicht nach Salzburg kamen. Über meinen Aufführungstermin wurde erst – nachdem wir 10 Tage beisamen waren, gesprochen, da ich nicht fragte. Fest steht erst nur ^v(wenn es fest steht!^v): Als erstes: »Wie es Euch gefällt«. Als zweites »Jaakobs Traum«. Alles andere noch unbestimmt. Wann wollen Sie wieder in Wien sein? Ich dürfte |16. od. 17 Sept. kommen. Herzliche Grüsse Ihnen und Ihrer Frau, und auch Ihrer Schwägerin und Steinrück.
Ihr

Wie es euch gefällt, Jaakobs Traum.
Ein Vorspiel

Wien
Olga Schnitzler, Elisabeth
Steinrück, Albert Steinrück

Richard

♦ CUL, Schnitzler, B 8.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Bad Ischl, 29. VIII. 18, 5«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »267«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S.226.